

Kapitel 1 Technische Versicherungen

Allgemein	15
• Technische Versicherungen in Deutschland und International	
• Deckungsumfang CAR, EAR, AMoB, Builders Risk	17
• Vertragsformen der Technischen Versicherung	18
Bauleistung	19
• ABN	
• ABU	22
• Klauseln ABN und ABU	26
• Begrifflichkeiten	27
• Altbausanierung / An- oder Umbauten	28
• CAR / Maintenance	32
• CAR / EAR-Deckung	33
Montage	34
• Welche Objekte können versichert werden ?	
• Montageausrüstung	
• Fremde Sachen	35
• Welches Interesse kann versichert werden ?	
• Versicherungssumme	
• Beginn der Haftung	
• Was versteht man unter Erprobung ?	36
Maschinenversicherung	38
• Stationäre Risiken	
• Mobile Risiken	44
○ Einsätze auf „Schwimmkörpern“	47
○ Innere Betriebsschäden	48
Elektronik	52
Deckungsumfang ABE, AMB, ABMG, ABN, ABU, AmoB	56
Baufertigstellungsversicherung	59

Kapitel 2 Betriebsunterbrechung

Allgemein	61
• Gegenstand der Ertragsausfallversicherung	
• Versicherte Gefahren der Feuer-BU	63
• Dauer des Unterbrechungsschadens	
• Haftzeit	64
• Bewertungszeitraum	
• Wechselwirkungsschäden	65
• Rückwirkungsschäden	
• Auswirkungsschäden	
• Ausfallziffern (PML / EML-Schätzung)	66
• Nachhaftung	67
• Betriebsertrag als versichertes Interesse	68
• Gewinn und Verlustrechnung	69
• Schadenminderungskosten	70
• Abrechnungsverfahren	71
• Was melde ich wann ?	72
 Maschinenversicherung	 74
 Bauleistung	 76
 Montage	 79
 Elektronik	 82
 Wann wirkt sich welcher Versicherungsschutz bei Bau- / Montageprojekten aus ?	 83

Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

Allgemein	85
Hinweise und Tipps zu einzelnen Berufsbildern	87
• Schornsteinfeger	
• Elektriker	
• Dachdecker (Zimmermann, Spengler)	88
• Bautenschützer	90
• Industriekletterer	91
• Wohnungsbau- / Baubetreuungsunternehmen	92
Meisterbetriebe	93
• Handwerksausübung im Reisegewerbe	94
• Anlage A – Meisterpflicht	95
• Anlage B1 – zulassungsfreie Handwerke / keine Meisterpflicht	96
• Anlage B2 – handwerksähnliche Gewerbe / keine Meisterpflicht	97
• Exkurs: Handwerker stößt auf Architekten	98
• Handwerkliche Selbstverständlichkeiten	99
• Schwierige und gefährliche Arbeiten	
Mitversicherte Leistungen	100
• Handwerksbetriebe	
• Produzierende Betriebe	101
• Winterdienste	
• Echte Vermögensschäden	102
Erläuterung der wichtigsten mitversicherten Positionen für Handwerksbetriebe	103
• Arbeits- und Liefergemeinschaften	
• Auslandsschäden	
• Container	104
• Beauftragung von Subunternehmern	
• Abwasserschäden/Allmählichkeitsschäden	106
• Arbeitnehmerüberlassung	
• Belegschafts- und Besucherhabe	107
• Be- und Entladeschäden einschließlich Schäden am fremden Ladegut	
• Tierhaltung, Tierhüterisiko	108
• Medienverluste	109
• Leitungsschäden	
• Mängelbeseitigungsnebenkosten	
• Asbestausschluss / Asbestklausel	110
• Tätigkeitsschäden / Bearbeitungsschäden	112
• Senkungen, Erschütterungen und Erdrutschungen	113
• Unterfahrungen	
• Unterfangungen	114
• Gründungsschäden	115
• Erweiterung der Nachhaftung auf 5 Jahre	116
• Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auf 5 Jahre	
• Unterscheidung von Gewährleistung und Garantie	117
• Versehensklausel	118
• Verzicht auf Untersuchungs-/Rügepflichten	
• Aktive Werklohnklage	

Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

**Erläuterung der wichtigsten mitversicherten Positionen
für produzierende Betriebe / Handwerksbetriebe und Handelsbetriebe _____ 119**

- Erweiterte Produkthaftpflicht (ePH)

- Bausteinen:
 - 4.1 _____ 120
 - 4.2 _____ 121
 - 4.3 _____ 122
 - 4.4 _____ 123
 - 4.5 _____ 124
 - 4.6 _____ 125

- Nicht versichert _____ 126
- Zusammenspiel zwischen BHV und ePH _____ 128
- Versicherungsfall / Schadeneintritt-Definitionen _____ 132

Betriebsstätten im Ausland _____ 134

Internationale Konzepte _____ 135

- Mastervertrag, ggf. mit DIC/DIL
- Lokalpolicen
- FOS-Policen _____ 136

- Programm-Modelle _____ 137
 - Das unkoordinierte Programm _____ 138
 - Das koordinierte Programm _____ 139
 - Das integrierte Programm _____ 140
 - Das teilintegrierte Programm _____ 141

- admitted / non admitted / non admitted-Verbot / erlaubte non admitted-Deckung _____ 142
- Financial Interest Cover _____ 144

Länderspezifika _____ 145

- Belgien _____ 146
- Dänemark
- Frankreich _____ 147
- Großbritannien _____ 159
- Norwegen _____ 162
- Spanien
- Südafrika / Namibia
- USA _____ 163

Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

Arbeitsmaschinen	173
• Arbeitsmaschinen im Straßenverkehr	
• Zulassung oder nicht ?	174
• Deutsches Versicherungsrecht	
• Baumaschinen	175
Klassifikationen von Arbeitsmaschinen	
○ Erdbaugeräte	176
○ Bohr- und Schlitzwandgeräte	180
○ Transportgeräte	181
○ Maschinen für Transport und Verarbeitung von Beton und Mörtel	182
○ Hebezeuge	184
○ Ramm- und Ziehgeräte	186
○ Geräte im Verkehrswegebau	187
○ Kanal- und Rohrleitungsbau	191
○ Verdichtungsgeräte	192
○ Tunnelbaugeräte	194
○ Kompressorgeräte	195
○ Reinigungsgeräte	
• Betriebs- oder Kraftfahrzeughaftpflicht ?	196
Sonderfälle	200
• Bürgschaftsversicherung / Kautionsversicherung	201
○ Zielgruppe	
○ Das Prinzip	
○ Bürgschaftsarten	202
○ Versicherungsgegenstand	203
○ Gewährleistungszeiträume	
○ Risiko des Versicherers	
○ Leistung des Versicherers	204
○ Bürgschaftslimit als Versicherungssumme	
• Excedent & DIC / DIL	207
• D&O	210
○ E&O	212
○ Straf-Rechtsschutz	
○ Spezial-Straf-Rechtsschutz	213
• Vertrauensschaden	214

Kapitel 4 Bohrunternehmen / Brunnenbauer

Prinzip der Geothermie	215
Warum sind Geothermieprojekte (Erdwärme) so reizvoll ?	
Risiken für die Sicherheit eines Geothermieprojektes	217
• Oberflächennahe Geothermie	
• Tiefe Geothermie	
• Risiken seismische Ereignisse	
• Hebungen / Senkungen als Folge	219
Artesische Brunnen	220
• Arteser-Versicherung	
Minimierung der Risiken	221
• Wirtschaftlichkeitsrisiken eines oberflächennahen Projekts	222
• Wirtschaftlichkeitsrisiken eines tiefen Projekts	
• Fündigkeitsversicherung	223
Anfrage & Angebot / Beispiel aus der Praxis	224
• Absicherung über Bauherrenhaftpflichtversicherung ?	
• Absicherung über Bauleistungsversicherung ?	225
• Ansprüche aus Bergschäden gemäß § 114 Bundesberggesetz (BbergG)	

Kapitel 5 Sprengarbeiten

Allgemein	227
Fachbegriffe	229
Aufgaben des Unternehmers	232
Durchführung der Sprengarbeiten	234
Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei besonderen Sprengarbeiten	248
• Kessel- und Lassensprengungen	
• Großbohrlochsprengungen	
• Geophysikalische Sprengarbeiten	250
• Sprengungen von Bauwerken und Bauwerkteilen	252
• Sprengungen für unterirdische Hohlräume	
• Sprengungen unter Wasser	254
• Sprengungen in heißen Massen	255
• Eissprengungen	256
• Schneefeldsprengungen	257
Abbruch von Hand / Demontieren	259
○ Radiusklausel	260

Kapitel 6 Tunnelbau

Grundlagenwissen	261
• Grundzüge	
• Voraussetzung	
• Begriffsklärungen	263
○ Tunnelquerschnitt	
○ Untertagebau / Einteilungen	264
○ Tunnelbaugeräte	
○ Bauweisen und Vortrieb	265
○ Tunnelbau in festem Gestein	
▪ Traditionelle Bauweise	266
▪ Moderner Vollausbau	
○ Tunnelbau in nicht standfestem Gestein	
▪ Kernbau / Deutsche Bauweise	
▪ Unterfangbaueise / Belgische Bauweise	
▪ Alte österreichische Bauweise	
▪ Vortrieb / Englische Bauweise	267
▪ Versatz / Italienische Bauweise	
▪ Ringbau	
▪ Messerbauweise	
▪ Schildvortrieb	
▪ Gefrierverfahren	
▪ Offene Bauweise	268
Vertieftes Wissen	269
• Hauptursachen für Tunnelbrände	270
○ Gibt es Sicherheitsunterschiede im Vergleich von ein- und zweiröhrigen Tunnel ?	
○ Vergleich Tunnel mit Gebäude	271
○ Schutzziele	272
○ Richtlinie 3502 / Mindestanforderung Brandbekämpfungssystem	
○ Branderkennung	273
Versicherungskonzepte	274
○ Bauphase	
○ Gefährdungspotenzial in der Bauphase	
○ Versicherung in der Bauphase	276
▪ Die Bauleistungsversicherung	
▪ Exkurs: Deckungen für Großprojekte	278
▪ Sachschaden bedingte verzögerte Inbetriebnahme	279
▪ Baumaschinen	280
○ Betriebsphase	282
○ Haftung bei Tunnelunglücken	284
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in Deutschland	
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in Österreich	286
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in der Schweiz	288

Kapitel 6 Tunnelbau / **Versicherungskonzepte**

- Produkthaftpflicht_____ 290
 - Deutschland
 - Österreich
 - Schweiz
- Kumulrisiko Betriebs- und Produkthaftpflicht_____ 291
- Deckungskonkurs_____ 292
- Regressmöglichkeiten_____ 293
- Zusammenfassung Haftpflichtaspekte_____ 294

Kapitel 7 **Wasserbau**

- Alles fängt mit einer Baugrube an**_____ 295
- Baugrubenwände
 - Grundwasserabsenkung
 - Baugrubensohlen_____ 297
 - Natürliche Sohlenabdichtung
 - Unterwasserbetonsohlen_____ 298
 - Injektionssohlen_____ 299
 - Herkömmliche Injektionssohlen_____ 300
 - Dichtungssohlen im Düsenstrahlverfahren_____ 301
- Exkurs: Haftpflichtrisiko von Tauchunternehmen im Bereich Wasserbau**_____ 302
- Exkurs: Germanischer Lloyd**_____ 303

Kapitel 8 Umwelthaftpflichtversicherung

Umwelthaftpflichtversicherung	305
• Zusammenspiel BHV und UHV	306
Umwelthaftpflicht-Modell	307
• Umfang der Versicherung	309
o Enumerations- und Deklarationsprinzip	
• Deckungs-/Risikobausteine	
o Ziffer 2.1	310
o Ziffer 2.2	311
o Ziffer 2.3	312
o Ziffer 2.4	313
o Ziffer 2.5	314
o Ziffer 2.6	315
o Ziffer 2.7	317
• Allgemeine Hinweise	320
o Transport	
o Einleitungsrisiko	
o Schäden vor Vertragsbeginn	321
o Verfüllung und Rekultivierung von Erdaushubdeponien, Kiesgruben, Steinbrüchen und sonstigen Tagebau-Abbaugruben	323
o Serienschaden	
o Ausland	325
Umweltschadenversicherung	328
• Zusammenspiel UHV und USV	
• Deckungskonzepte	
• Grunddeckung	329
o Zusatzbaustein 1	
o Zusatzbaustein 2	
o Versicherte Kosten	330
o Primäre Sanierung / Ergänzende Sanierung / Ausgleichssanierung	
• Zusammenspiel der einzelnen Bausteine (ohne USV)	331

Anlage

<u>Die Architektendeckung</u>	333
<u>Deutsch-Englisch-Lexikon für Haftpflichtrisiken</u>	363
<u>Literaturverzeichnis</u>	364